



13.11.2009 | Nr. 338/09

Hans-Jörn Arp: Für Exportweltmeister Deutschland ist die Schifffahrtsbranche systemrelevant

Der stellvertretende Vorsitzende und verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat die Forderung deutscher Reeder nach einem Sonderfonds in Verbindung mit einem Rettungsschirm für Handelsschiffe heute (13. November) unterstützt:

„Für uns als Exportweltmeister ist die Schifffahrtsbranche genau so wichtig wie die Autobranche. Durch die enge Verknüpfung mit den Banken ist dieser Markt systemrelevant“, erklärte Arp in Kiel.

Deutschland sei eine der weltweit führenden Schifffahrtsnationen. Über 60 Prozent aller Reeder lebten in Deutschland. Die Finanzierung von Schiffen sei eine Domäne der Norddeutschen. Etwa die Hälfte aller vermieteten Containerschiffe habe als Eigentümer deutsche geschlossene Schifffonds.

„Wir können es uns nicht leisten, diese Branche absaufen zu lassen. Deshalb befürworte ich den Vorschlag eines Rettungsschirms mit Staatsbürgerschaften des Bundes“, so Arp abschließend.